

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Barbara Borchardt, Fraktion DIE LINKE

Gewalttaten mit „PMK-rechts“

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Straftaten wurden im Zeitraum Januar bis Juli 2013 in Mecklenburg-Vorpommern in dem Bereich „PMK-rechts“ (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert?

Im Zeitraum Januar bis Juli 2013 wurden in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 431 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts registriert. Dabei handelt es sich um 15 Gewaltstraftaten, 357 Propagandadelikte, 24 Sachbeschädigungen, 19 Volksverhetzungen und 16 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Nachmeldungen in Bezug auf „PMK-rechts“ gab es für das Jahr 2012, die in der Beantwortung der Anfrage vom April 2013 (Drucksache 6/1685) noch nicht aufgeführt waren [bitte aufführen nach Gewaltstraftaten, terroristischen Straftaten, Störungen der Totenruhe, Bildung einer kriminellen bzw. terroristischen Vereinigung und sonstige Straftaten (z. B. Sachbeschädigungen)]?

Für das Jahr 2012 wurden nach dem Stichtag für den Jahresbericht Politisch motivierte Kriminalität 2012, dem 31.01.2013, sechs Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts nachgemeldet. Dabei handelt es sich um drei Straftaten gemäß § 86a Strafgesetzbuch (StGB) - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, zwei Straftaten gemäß § 303 StGB - Sachbeschädigung und eine Straftat gemäß § 130 StGB - Volksverhetzung.

3. Um welche Gewaltstraftaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Anzahl der Täter/ermittelten Tatverdächtigen, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich?

Es wurden keine Gewaltstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts nachgemeldet.

4. Welche von den unter Frage 2 aufgeführten Straftaten waren extremistisch ausgeprägt?

Von den nachgemeldeten Straftaten zu 2. wurden bis auf eine Sachbeschädigung alle Fälle als extremistisch bewertet.

5. Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

Von den nachgemeldeten Straftaten wurden drei Fälle dem Themenfeld Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus - Verherrlichung/Propaganda und jeweils ein Fall den Themenfeldern Hasskriminalität - fremdenfeindlich, Hasskriminalität - antisemitisch, Konfrontation/politische Einstellung - gegen sonstige Gegner sowie Konfrontation/politische Einstellung gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole zugeordnet. Mehrfachnennungen sind möglich.

6. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit den unter Frage 1 genannten Gewaltstraftaten geschädigt [bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht, Herkunftsland und Opfergruppen (z. B. Rassismusopfer, Antisemitismusopfer, Linke, Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, sexuelle Orientierung etc.)]?

Im Zusammenhang mit den unter 1. genannten 15 Gewaltstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts im Zeitraum Januar bis Juli 2013 wurden neun Personen geschädigt. Dabei handelte es sich um sieben Männer und zwei Frauen. Je eine Person war 16 Jahre, 22 Jahre, 29 Jahre, 33 Jahre, 40 Jahre, 44 Jahre, 74 Jahre und zwei Personen waren 23 Jahre alt. Unter den Opfern waren zwei Polizeivollzugsbeamte, ein Deutscher kubanischer Abstammung sowie eine Gegendemonstrantin, die gegen eine Veranstaltung der NPD demonstrierte.

7. Sind der Landesregierung für den Zeitraum Januar bis Juli 2013 terroristische Straftaten bekannt, die in den Bereich „PMK-rechts“ fallen?
Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch, handelt es sich?

Es wurden im Zeitraum Januar bis Juli 2013 keine terroristischen Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts registriert.

8. Sind der Landesregierung für den Zeitraum Januar bis Juli 2013 Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich „PMK-rechts“ fallen?
Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat/den Tätern steht, handelt es sich?

Es wurden im Zeitraum Januar bis Juli 2013 keine Straftaten gemäß § 168 StGB - Störung der Totenruhe im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität - rechts registriert.

9. Sind der Landesregierung für den Zeitraum Januar bis Juli 2013 die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-rechts“ fallen?
- a) Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei (bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens)?
 - b) Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o. ä.?

Es wurden im Zeitraum Januar bis Juli 2013 keine Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts im Hinblick auf die Bildung krimineller beziehungsweise terroristischer Vereinigungen registriert.

10. Aus welchen Straftaten für den Zeitraum Januar bis Juli 2013 setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich „PMK-rechts“ zusammen - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch?
Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt?

Die Antwort zu Frage 10 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Lfd. Nr.	Tatort	Landkreis	Datum	Anzahl Tatverdächtige	Verletzte Strafrechtsnorm	extremistisch
1.	17367 Eggesin	VPG	21.02.2013	0	§ 243 StGB	nein
2.	19306 Neustadt-Glewe	LWL-PCH	26.02.2013	0	§ 185 StGB	ja
3.	19061 Schwerin	SN	15.04.2013	1	§ 185 StGB	ja
4.	19053 Schwerin	SN	22.04.2013	1	§ 185 StGB	ja
5.	18445 Kramerhof	VPR	04.05.2013	1	§ 185 StGB	ja
6.	17033 Neubrandenburg	MSP	29.04.2013	1	§ 185 StGB	nein
7.	17034 Neubrandenburg	MSP	24.05.2013	1	§ 240 StGB	nein
8.	23936 Grevesmühlen	NWM	13.06.2013	0	§ 267 StGB	ja
9.	23992 Neukloster	NWM	18.06.2013	0	§ 267 StGB	ja
10.	23970 Wismar	NWM	19.06.2013	2	§ 185 StGB	ja
11.	23968 Wismar	NWM	22.06.2013	0	§ 267 StGB	ja
12.	18107 Rostock	HRO	15.06.2013	1	§ 40 Sprengstoffgesetz	ja
13.	18107 Rostock	HRO	15.06.2013	1	§ 185 StGB	ja
14.	17111 Beggerow	MSP	09.07.2013	1	§ 185 StGB	ja
15.	18196 Dummerstorf	LRO	06.04.2013	1	§ 185 StGB	ja
16.	17424 Ostseebad Heringsdorf	VPG	17.07.2013	0	§ 90a StGB	ja

VPG - Vorpommern-Greifswald
 LWL-PCH - Ludwigslust-Parchim
 SN - Landeshauptstadt Schwerin
 VPR - Vorpommern-Rügen
 MSP - Mecklenburgische Seenplatte
 NWM - Nordwestmecklenburg
 HRO - Hansestadt Rostock
 LRO - Landkreis Rostock